

Tischvorlage 2020/165

Verfasser:
Abwasserzweckverband Mariatal, André Schulte

Stand: 22.06.2020

Az.

Beteiligung:

Ingenieur – Gesellschaft für Bauwerksinstandsetzung Gieler-Breßmer & Fahrkamp (IGF), Herr Arweiler

Werksausschuss	22.06.2020	öffentlich
----------------	------------	------------

**Generalinstandsetzung Marienplatzgarage
- Quartalsbericht 02/2020**

Kenntnisnahme:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Projektstand

Mittlerweile stehen die Arbeiten in der Marienplatzgarage in vielen Bereichen vor dem Abschluss. Als letzter großer „Meilenstein“ bei den Instandsetzungsarbeiten standen im 2. Quartal die Abdichtungs- und Gussasphaltarbeiten in der Ebene 4 an. Dazu musste die Marienplatzgarage nochmals planmäßig zwischen dem 06.04. und 15.05.2020 für 6 Wochen gesperrt werden. Trotz aller Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie konnten die Arbeiten fristgerecht abgeschlossen werden.

In der Ebene 3 wurden in den letzten Wochen die Montagearbeiten der Haustechnik größtenteils abgeschlossen, sodass die Nutzung nach den notwendigen Sachverständigenabnahmen ab Juni 2020 auch wieder möglich ist. Durch diese zusätzlichen Kapazitäten ist auch die Aufnahme von Dauerparkern in Kürze wieder möglich.

Im Bereich der Treppenhäuser Kornhaus und DHBW konnten in den letzten Wochen mit den noch fehlenden Pflasterarbeiten die Tiefbauarbeiten abgeschlossen werden. Weiterhin fanden mit den Schlosserarbeiten im Bereich vom Treppenhaus Kornhaus die Arbeiten an den Zu- und Abluftbauwerken für den neuen Trafo der E-Mobilität einen Abschluss.

Ausblick

Nachdem kurz nach Teileröffnung im letzten November nur ein Aufzug in Betrieb genommen werden konnte, ist mittlerweile auch der zweite Aufzug wieder generalüberholt und wird im Rahmen der Öffnung der Ebene 3 ebenfalls in Betrieb genommen.

Nachdem der Neubau einer Trafostation im Bereich Treppenhaus Burgstraße aus Kostengründen von Seiten der TWS Netz verworfen wurde, finden aktuell noch die Abdichtungsarbeiten der Decke über dem Treppenhaus Burgstraße einschließlich des Übergangs auf die Tiefgaragendecke statt. Der Abschluss der Arbeiten ist abhängig vom noch zu ermittelnden Schädigungsgrad der Decke für Ende Juli bis Mitte August geplant.

Nachdem die Malerarbeiten in Ebene 4 mittlerweile abgeschlossen sind, haben die Arbeiten an der Haustechnikinstallation fristgerecht begonnen. Die Fertigstellung ist für Spätsommer geplant. Somit steht der vollständigen Wiedereröffnung der Marienplatzgarage im Herbst 2020 nichts mehr im Wege.

Kostenentwicklung

Nach aktuellem Stand liegen die Gesamtkosten wie im letzten Quartalsbericht bereits kommuniziert weiterhin bei ca. 14,4 Mio. Euro. Der Gesamtkostenrahmen von 15 Mio. Euro (ohne Deckel) scheint weiterhin gesichert.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Anlage 1: Kostenverfolgung und Prognose (Stand 17.06.2020)